

## Veranstaltungen

### MITTERSILL

**STADTPLATZ: Nationalpark Adventmarkt**, freitags, samstags und sonntags bis 23. Dezember. Detailliertes Programm auf der Seite 3

**PFARRKIRCHE: Messgestaltung** mit dem Tauern-Blasorchester, Sa., 16. Dez., 17 Uhr.

**FARBEN LECHNER: „Die etwas andere Weihnacht“**, Sa., 16. Dezember, 19 Uhr.

**PFARRKIRCHE: Weihnachts-singen der Liedertafel** Mittersill, So., 17. Dezember, 17 Uhr.

**ZIERTEICH: Christbaumtauchen der Wasserrettung** Mittersill, So., 17. Dez., 19 Uhr.

**SPORTHOTEL KOGLER: Vorsilvester Open-Air**, Samstag, 30. Dezember, 18 Uhr.

**STADTPLATZ: Große Silvesterparty**, Sonntag, 31. Dezember, ab 18 Uhr.

**SCHLOSS MITTERSILL: Neujahrskonzert** „Wir bauen Brücken“, Fr., 5. Jänner, 19.30 Uhr. Vorverkauf (22 Euro): Ellmauer, Sparkasse Mittersill, Gandler Risk Management, Schloss

### STUHLFELDEN

**PFARRHOF: Musikalischer Abend im Advent**, Samstag, 16. Dezember, 18 Uhr.

**STOCKBAHN: Silvester-Eisschießen** der Eisschützen, Sonntag, 31. Dezember, 14 Uhr.

**PLATZHAUSLEIT'N: Mini Leit'n**, Montag, 1. Jänner, 15 U. Ab 17.17 Uhr: **Leit'n Night**.

**DÜRNBERG UND WILHELMSDORF: Trestererlauf**, Freitag, 5. Jänner.

**ORTSZENTRUM: Trestererlauf**, Sa., 6. Jänner, 15 Uhr.

### HOLLERSBACH

**SPORTPLATZ: Neujahrsparty mit Dartturnier**, Mo., 1. Jänner, 14 Uhr. Feuerwerk: 20 Uhr.

# Es weihnachtet sehr in der Einkaufsstadt

Gute Tipps für letzte Geschenke liefern die heimischen Betriebe. Viele Aktionen hat der Weihnachtsengel parat. Mehr im Blattinneren



Der Nationalparkadventmarkt lädt bei wunderbarem Ambiente zum Flanieren und Verweilen ein. Bis Weihnachten ist noch an den zwei Wochenenden geöffnet.

BILD: EVA REIFMÜLLER

STANDPUNKT  
Roland Rauch



## Brücken bauen ist das Thema

Die Adventzeit in der schneebedeckten Landschaft ist heuer besonders stimmungsvoll. Bereits frühzeitig können durch die ergiebigen Schneefälle der letzten Tage die unzähligen Möglichkeiten in der Natur wie Langlauf, Skitouren, Skifahren genutzt werden.

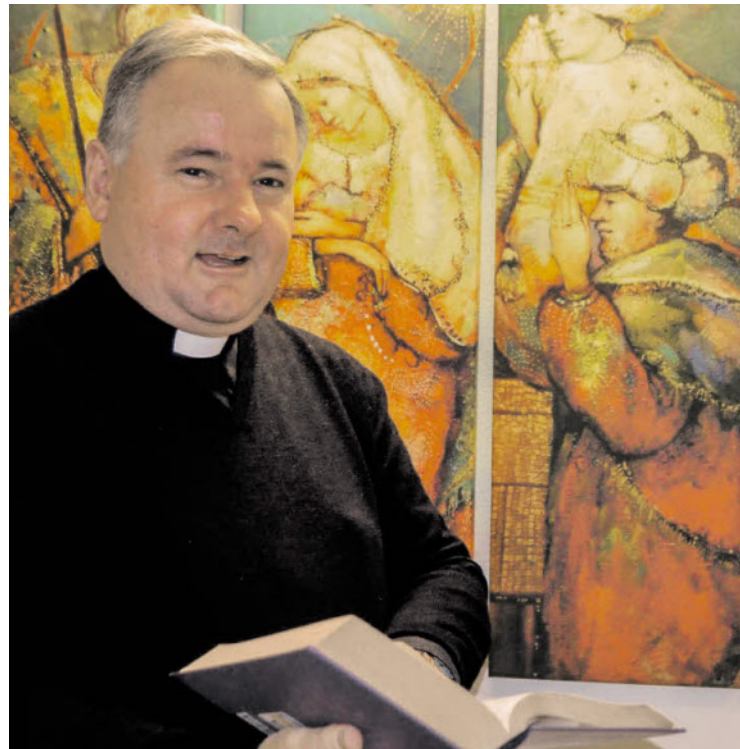
Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, die oftmals doch sehr laute „Stille Zeit“ zu erleben, kann noch in den nächsten Tagen in die vielen Veranstaltungen des Mittersiller Nationalparkadventes eintauchen. Der Mittersiller Nationalparkadventmarkt als zentraler Treffpunkt lädt noch zwei Wochen zum Plaudern, Flanieren und Genießen ein.

Laut ist es in der stillen Zeit bisweilen noch bei der Brückenbaustelle im Zentrum von Mittersill. Dank des großen Einsatzes des Projektteams und den Arbeitern vor Ort kann der geplante Fertigstellungstermin vor Weihnachten voraussichtlich gehalten werden.

Brücken sind oftmals auch Sinnbilder von Verbindungen. So wie zwei Flussufer verbunden werden, bietet die Weihnachtszeit eine gute Gelegenheit auch emotionale und menschliche Brücken zu bilden. Das Verbindende vor das Trennende zu stellen, sollte nicht nur in der Weihnachtszeit unser Handeln bestimmen. Daher wird das neue Jahr zum Zehn-Jahr-Jubiläum der Stadterhebung auch unter dem Thema „Brücken bauen“ stehen – jeder ist herzlich eingeladen im Rahmen seiner Möglichkeiten „mitzubauen“.

# „Dürfen die Armen nicht aus dem Blick verlieren“

Zur Weihnachtszeit erinnert Mittersills Pfarrer an die „alte, und doch immer wieder neue Botschaft, dass Gott aus Liebe seinen Sohn zu uns sendet“.



Pfarrer Adalbert Dlugopolsky feiert zum zweiten Mal Weihnachten im Kreise seiner „Schäfchen“ im Oberpinzgau. BILD: ERWIN SIMONITSCH

**Mittersill.** Es ist viel los im Pfarrverband Stuhlfelden-Mittersill-Hollersbach. „Für uns ist jetzt wahrlich Hochzeit“, sagt Pfarrer Adalbert Dlugopolsky mit einem breiten Lächeln. Es sind die zweiten Weihnachten, die er im Oberpinzgau verbringt, zuvor war er ja 14 Jahre in St. Johann im Pongau gewesen. Mittlerweile kennt er in jeder der drei Pfarren viele Menschen – „es ist schon ein anderes Feiern als beim ersten Mal.“ Seinen Schwerpunkt legt er heuer auf Hollersbach. „Im ersten Jahr war ich viel in Mittersill, und nächstes Jahr möchte ich mehr in Stuhlfelden sein.“

Und was möchte der Herr Pfarrer seinen Schäfchen in dieser besonderen Zeit mitteilen? „Die alte und doch immer wieder neue Botschaft, dass Gott aus Liebe seinen Sohn zu uns sendet. Jesus Christus schenkt uns durch die Erlösung das neue, das ewige Le-

ben. Dieses beginnt aber schon hier auf Erden. Wir sollten uns bemühen, es ihm gleich zu tun.“

Gerade in einer Zeit des Schenkens, sollten die Menschen sich Gedanken machen und eventuell auf Überflüssiges verzichten, sich bescheiden. „Papst Franziskus sagte, wir sollen Rücksicht nehmen auf die Umwelt, die Schöpfung, die Mitmenschen. Und hier dürfen wir die Armen nicht aus dem Blick verlieren, ebenso nicht die Werke der Barmherzigkeit. Das fällt uns umso leichter, je weniger wir mit Überflüssigem belastet sind. Je freier wird sind, umso leichter tun wir uns in der Ausübung der Liebe zum Nächsten und zu uns selbst“, sagt Dlugopolsky.

Was kann er sich selbst Gutes tun? „Die Nähe zum Herrn ist eine Quelle der Freude und des Friedens, das ist das Beste, was ich für mich tun kann. Denn ohne

ihn verliere ich an Kraft. Ich bemühe mich, mehr Zeit für das Gespräch mit dem zu Herrn haben.“ Zugleich sei für ihn der Kontakt mit den Menschen sehr wichtig, sagt Dlugopolsky. „Ich veranstalte in jeder Pfarre Hauslehren. Das ist eine schöne Form der Begegnung im familiären Umkreis.“

Kontakt hat der Pfarrer auch zu seiner eigenen Familie. „Meine jüngere Schwester kommt immer zu den heiligen Zeiten zu mir. Wir feiern dann gemeinsam. Und wir werden auch zu den Verwandten nach Oberösterreich fahren. Diese Zeit ist kurz bemessen, aber wichtig und schön.“

Seinen eigenen kleinen „Stall“ hat er im Garten

Im Oberpinzgau ist der Herr Pfarrer auch als Mensch längst angekommen. Hier kann er zudem seinen Hobbys frönen. „Ich bin Mitglied bei den Imkern, habe selbst vier Bienenstöcke.“ Und Honig aus eigener Erzeugung. Im Garten des Pfarrhofs tummeln sich seine Tauben und Hühner, und sein Hund, „eine reinrassige Mischung aus Appenzeller Sennenhund und Deutschem Schäfer. Er ist neun Jahre alt und gerne mit Kindern zusammen. Ich schaue, dass ich oft mit ihm gehe, das tut auch mir gut.“

Denn Bewegung liebt der Pfarrer, der sehr gern, aber „leider“ nur selten Tischtennis spielt. „Es hat sich noch nichts Regelmäßiges ergeben. Es muss vom Spielniveau her ja passen. Ich spiele schon mittlere Stärke, aber Profi bin ich keiner.“

Übrigens: Die vielen Gottesdienste zur Weihnachtszeit teilt sich Pfarrer Dlugopolsky mit seinem priesterlichen Mitarbeiter Pascal Opara auf. „Er unterstützt mich sehr gut.“ **simo**



Martha Weiskopf bietet an ihrem Stand unter anderem Energiesteine für Körper, Geist und Seele und Motivations-Kraftsteine.



Genossen die herrliche Stimmung am Adventmarkt (v. l.): Franz und Elfriede Aigner sowie Kathrin Ellmayer.

BILDER: SUSANNE BAYER

## Das Programm für die weiteren Advent-Wochenenden

### Freitag, 15. Dezember

**ab 16 Uhr:** Streichelzoo und Kutschfahrten mit Georg Steger  
**16.30 Uhr:** Gestaltung von den Kindern des St. Vinzenz Kindergarten  
**17.30 Uhr:** Mittersiller Volksschulchor  
**19 Uhr:** musikalische Gestaltung Wildkogel Buam

### Samstag, 16. Dezember

**ab 14 Uhr:** Streichelzoo und Kutschfahrten mit Georg Steger  
**18 Uhr:** große Verlosung Weihnachtsgewinnspiel und Ziehung „Weihnachtshopper des Tages“  
**18.45 Uhr:** Bläsergruppe der Bürgermusik Mittersill  
**19 Uhr:** „Die etwas andere Weihnacht“ bei Farben Lechner

### Sonntag, 17. Dezember

**ab 14 Uhr:** Streichelzoo und Kutschfahrten mit Georg Steger  
**ab 15 Uhr:** Kinderschminken und Weihnachtsbasteln im Rathaus  
**16 Uhr:** Adventgestaltung vom Pfißferlingplatzl Mittersill

**17 Uhr:** Weihnachtssingen der Liedertafel Mittersill in der Pfarrkirche  
**18 Uhr:** Bläser der Maishofner Tanzmusik

### Freitag, 22. Dezember

**16 bis 21 Uhr:** das Jugendzentrum Mittersill bietet selbstgebastelte Lichtspiele aus Holz, Stressbälle, Stifthalter usw. gegen freiwillige Spenden an. Der Erlös geht an die „Salzburger Wärmestube“.  
**ab 16 Uhr:** Streichelzoo und Kutschfahrten mit Georg Steger  
**16.30 Uhr:** musikalische Gestaltung des Musikum Mittersill  
**19 Uhr:** weihnachtliche Klänge „Die Imbacher“

### Samstag, 23. Dezember

**ab 14 Uhr:** Streichelzoo und Kutschfahrten mit Georg Steger  
**16.30 Uhr:** musikalische Umrahmung von Ana Geneblazo und Michael Potts  
**18 Uhr:** große Verlosung Weihnachtsgewinnspiel und Ziehung „Weihnachtshopper des Tages“

Freude schenken!  
**MOOSBRUGGER**  
 DAMEN & MÄNNER  
 persönlich  
 - stilvoll  
[www.mode-moosbrugger.at](http://www.mode-moosbrugger.at)

**50€**  
 MOOSBRUGGER  
 GUTSCHEIN

Gutscheine von Moosbrugger - ein Geschenk, das immer passt!

# Ende nächster Woche sollen die Autos rollen

Unter großem Einsatz wird an der neuen Brücke gearbeitet. Am Samstag, 23. Dezember, soll sie für den Verkehr freigegeben werden.

**Mittersill.** Von außen gleicht das Werk derzeit noch eher einem etwas originell verpackten Weihnachtspaket. Doch im Inneren wird mit Hochdruck gearbeitet, erläutert Projektleiter Wolfgang Mariacher vom Brückenbau des Landes Salzburg. „Unter der Einhausung werden die Korrosionsschutzbeschichtungen im Bereich der Baustellenstöße, also der Schweißnähte, und die komplette Zwei-Deckbeschichtung, sie ist grau, aufgebracht. Weiters werden die Gehwegbeläge und

zahlreiche Komplettierungsarbeiten, wie zum Beispiel an den Brückenlagern, Fahrbahnübergängen, Schrammborden und Handläufen, ausgeführt.“

Weihnachtsgeschenk für die gesamte Region

Die Einhausung wird möglichst lange belassen, um geschützt vor den äußeren Witterungseinflüssen arbeiten zu kön-



Um diverse wichtige Arbeiten vor der Witterung zu schützen ist die Hubbrücke derzeit eingehaust.

BILD: SUSANNE RADKE

nen. Abgebaut wird sie Ende dieser Woche oder Anfang nächster Woche. Laut Stand vom Dienstag dieser Woche sollen die ersten Fahrzeuge am Samstag, dem 23. Dezember, über die neue Brücke rollen. Mariacher: „Die bauausführende Unternehmung hat Freitag, den 22. Dezember, 24 Uhr, als vertraglich vereinbarten Termin. Sie wird voraussichtlich den gesamten Zeitraum für die Fertigstellung brauchen.“

Der Zeitdruck für die Firmen sei enorm, betont Mariacher. „Die ausstehenden Arbeiten sind im Stundentakt aufeinander ab-

gestimmt – Probleme oder unvorhergesehene Verzögerungen sind fast nicht mehr aufzuholen. Aber bisher wird der Zeitplan unter größtmöglichem Einsatz der ausführenden Unternehmungen eingehalten.“ Somit wird es wohl tatsächlich so etwas wie ein schnellst erwartetes Weihnachtsgeschenk für Mittersill und den Oberpinzgau.

Die Hubeinrichtung – die Brücke soll bei Hochwasser innert 20 Minuten um 1,80 Meter angehoben werden, damit es zu keinen Verklauungen kommt – wird im Frühjahr eingebaut. **sim**

## Denk Zeit INNE zu halten.



**Manfred Kapeller**  
Mobil: +43 664 580 45 05

**Christian Feichter**  
Mobil: +43 664 823 28 88

**GeneralAgentur  
Mittersill KG**

Stadtplatz 3  
5730 Mittersill

Büro: +43 6562 20300



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!







### Tipp vom Bäckermeister: Kirschauflauf

Zutaten 4 Personen: 2 El.Semmelbrösel, 250g Weißbrot, 1000g Kirschen, 6 Eier, 200g Zucker, 1 l Milch, 2cl Kirschwasser, 75g Staubzucker, 1 Zitrone(unbehandelt)  
Feuerfeste Form ,Butter einfetten,Semmelbrösel ausstreuen. Weißbrot in 1 cm dicke Scheiben schneiden und halbieren. Die form gleichmäßig mit Brotscheiben auslegen, mit Kirschen(entsteint) auslegen.Dann wieder eine Schicht Brot wieder eine Schicht Kirschen und eine Schicht als Abschluß. Eier Zucker, Salz ,Milch verrühren Kirschwasser, und Zitronenschale dazugeben,ca. 5 min ziehen lassen. Im vorgeheizten Rohr(220°) ca. 45 min backen. Dann mit Staubzucker oder mit Vanillesauce servieren.

Die Familie Tildach  
und das ganze  
Bäck Team wünschen  
allen eine frohe  
und besinnliche  
Weihnachtszeit!



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK  
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717

# Viertler drückt aufs Tempo

Mittersills Bürgermeister will ein rasche Übergabe des Tauernklinikums an das Land.

**Mittersill.** Die Krankenhäuser in Zell am See und Mittersill werden seit 2016 als Tauernklinikum geführt. Rechtsträger ist die Stadtgemeinde Zell am See. Diese ließ im Vorjahr verlauten, die Spitäler an das Land übergeben zu wollen. Seit einem Jahr wird über die Eingliederung in die Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH (SALK) mehr oder weniger ohne Ergebnisse verhandelt und diskutiert.

Mittersill Bürgermeister Wolfgang Viertler dauert das alles schon zu lange. Er sagt deutlich: „Es braucht Tempo, Tempo, Tempo. Es ist verantwortungslos von Seiten einer Gemeinde als Verantwortungsträger, wenn sie glaubt, die komplexen Themen des Gesundheitsbereichs alleine bewältigen zu können. Was es braucht, sind dezentrale Standorte, die aber zentral von absoluten Experten geführt werden.“



Mittersill will Gewissheit, dass die Lichter des Spitals nicht ausgehen.

BILD:ERWIN SIMONITSCH

Am Montag dieser Woche stand das Tauernklinikum auf der Tagesordnung der Zeller Gemeindevertretung. Zells Vizebürgermeister Andreas Wimmreuter (SPÖ) dazu: „Es ist kein Beschluss über einen Übergabetermin gefasst worden. Das war für uns ohnehin klar. Es wurde vereinbart, dass unser Konzept ruhend gestellt wird. Daran arbeitet ja ein

Arbeitskreis unter der Führung von Professor Pointner (Ärztlicher Leiter des Tauernklinikums, Anm.). Parallel dazu erstellen auch die Salzburger Landeskliniken ein Konzept. Wenn dieses vorliegt, soll das Ganze abgestimmt werden. Es braucht für die Übergabe klare rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, da geht es um das medi-



„Meine Position ist ganz klar: Tempo, Tempo, Tempo.“

Bgm. Wolfgang Viertler

zinische Konzept für beide Häuser und ebenso um die Rechte der Mitarbeiter.“

Viertler begrüßt, „dass doch etwas weitergeht, wenn auch reichlich spät.“ Er drängt aber darauf, dass das medizinische Konzept für Mittersill schnellstmöglich redigiert wird. „So dass wir tatsächlich im ersten Quartal kommenden Jahres finalisieren können. Damit die Bevölkerung die Gewissheit hat, dass es ein fundiertes medizinisches Konzept für die Region gibt, und bei den Mitarbeitern, ich meine alte und künftige neue, Sicherheit herrscht.“

Skiny®

happy  
◆◆ x-mas ◆◆

Skiny erhältlich bei

**s.Oliver®**

NEUKIRCHEN	06565 21495
MITTERSILL	06562 20392
RAURIS	06544 20160

# „Daten machen unsere Zukunft effizienter und menschlicher“

Oxford-Professor und Bestsellerautor Viktor Mayer-Schönberger sprach auf Einladung von „Lernende Region Oberpinzgau“ – „Wie die Digitalisierung unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft verändert“.

**Mittersill.** Volles Haus am Donnerstag vergangener Woche in der „Halle für Alle“: 140 Besucher kamen zum Vortrag von Viktor Mayer-Schönberger.

Der gebürtige Zeller forscht und lehrt seit 2010 am Oxford Internet Institute der University of Oxford. Davor war er zehn Jahre Professor an der Harvard University. Er berät internationale Organisationen, Regierungen und Unternehmen zu Fragen der Digitalisierung – und schreibt Bücher. Mit „Big Data“ landete er international einen großen Erfolg, nun stellt er sein neuestes Werk vor, „Das Digital“. Das ist hochaktuell, denn kaum eine andere Neuerung scheint die Welt so zu verän-

dern, wie die Digitalisierung. Einige Stichworte: Automatisierung, selbstfahrende Autos, gläserner Mensch.

Digitalisierung sei mehr als eine Beschleunigung von Prozessen, sie biete neue Perspektive auf die Wirklichkeit – durch Daten, die bessere Entscheidungen ermöglichen.

Mayer-Schönberger: „Wir können uns auf unser Bauchgefühl verlassen, auf unsere Intuition, auf unseren Glauben, unsere Ideologie. Aber wenn wir uns das Ergebnis anschauen, haben wir oft die falsche Entscheidung getroffen. Wir hätten uns nicht auf den Bauch verlassen sollen, sondern lieber auf Fakten und Tatsa-

chen. Das ist oft schwer. Aber wenn der Zugang zu den Daten leichter wird, kann man besser entscheiden – das ist die Hoffnung der Digitalisierung.“

Der Internetexperte gab Beispiele: So ist es Google gelungen, die Verbreitung von Grippewellen vorauszusagen. Ingenieure haben dafür ein Modell entwickelt, das auf Milliarden Daten fußt und permanent aktualisiert wird.

Oder: Der kostenlose Online-Dienst Duolingo (Erlernen von Sprachen) hat festgestellt, dass spanische Muttersprachler, die Englisch lernen, bei einer Lektion überproportional oft aussteigen. „Sie haben die Lektion woanders

hingegen – und die Erfolgsrate ging durch die Decke“, sagte Mayer-Schönberger und stellte die rhetorische Frage: „Warum haben meine Kollegen, Professoren in Oxford, nicht diese Einsicht gehabt?“ Und nennt den Grund: „Sie beschäftigen sich mit fünf, sechs Studenten. Nicht mit Millionen lernenden Menschen. Duolingo hatte Daten und konnte Einsichten gewinnen, von denen sie gar nicht wussten, dass sie sie haben. Das ist es, was ich meine: Mit Hilfe der Daten können wir neue Fragen stellen, neue Einsichten gewinnen.“ Wobei: „Die Daten sagen uns nicht warum, sie sagen nur was.“ Korrelation nicht Kausalität.

## Marmelade für die Sparkasse Mittersill

Die Fachgruppe Handel/Büro, Tourismus und Dienstleistungen der Polytechnische Schule Mittersill haben im September und Oktober 2017 für die Sparkasse Mittersill 700 Gläser Marmelade produziert.

Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Mittersill waren mit vollem Engagement bei der Produktion von 700 Gläsern Marmelade dabei.

Es wurden 200 Kilo Obst (Marillen, Zwetschken, Nektarinen), 80 Kilo Zucker, 30 Stück Zitronen und Zimt verarbeitet. In rund 60 Stunden entstanden die leckeren Köstlichkeiten.

„Nektarine küsst Zitrone. Die Zwetschke geht eine Liaison mit Zimt ein. Und die Marille ist in diesem Jahr besonders mild – da fiel die Entscheidung wirklich schwer.“

„Wir hoffen mit unseren feinen, schmackhaften und mit viel Liebe zubereiteten Köstlichkeiten viel Freude bereitet zu haben“, so die Polytechnische Schule Mittersill.



Die Sparkasse Mittersill möchte sich auf diesem Weg für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Polytechnischen Schule bedanken. Im Bild: Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen der Polytechnischen Schule in Mittersill mit den Vertretern der Sparkasse Mittersill VD Stephan Lanner und Gerti Schwab.

BILDER: SPARKASSE MITTERSILL

**SPARKASSE**   
Mittersill  
Was zählt, sind die Menschen.

**Sparkasse  
Mittersill Bank AG**

Stadtplatz 4  
5730 Mittersill  
☎ 05 01 00/487 00  
Fax: 05 01 00/94 87 00  
WWW.SPARKASSE.AT/MITTERSILL

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag von  
8–12 Uhr und von 14–17 Uhr

**Willkommen bei uns.**

 **s Komfort Konto + George:**  
Das modernste Banking  
Österreichs.



Viktor Mayer-Schönberger (2. v. l.) stellte sein neues Buch vor – im Bild mit Thomas Ellmayer (Buchhandlung), Georgia Pletzer (Leader Region) und Birgit Weibenbichler-Kallunder (Lernende Region Oberpinzgau).

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Beispiel Frühchen: Viele sterben, weil Infektionen zu spät erkannt werden. Eine amerikanische Ärztin und ihr Team haben Daten von Frühchen gesammelt und ein Muster gefunden, das die Infektion 24 Stunden vor dem Auftreten vorhersagt. Dadurch würden jetzt tausende von Frühchen gerettet. Die Ärztin wisse

nicht, weshalb das Muster die Infektion voraussage, aber sie könne sofort handeln. In der Medizin gebe es große Chancen, etwa durch Individualisierung der Medikamente. „Was wir brauchen ist, zu den Menschen hingehen, sie fragen, ihnen zuhören, um die Diagnose, die Krankheit zu individualisieren. Nicht Mehr und

Größer, sondern Genauer und Näher. Der Verkauf von Krankenhäusern am Land ist verrückt.“

Etwas, das wohl alle Menschen beeinflusse, sei das selbstfahrende Auto. Dieses erwartet Mayer-Schönberger bereits in einigen Jahren. „Mein Sohn, er ist jetzt siebeneinhalb, wird keinen Führerschein mehr machen.“

Mayer-Schönberger sprach eloquent, spannend, unterhaltsam. Er ist überzeugt, dass die Digitalisierung die Wirtschaft tiefgreifend verändert. „Datenkapitalismus ersetzt den Industrie- und Finanzkapitalismus“. Eingeladen und organisiert hatte den Abend die „Lernende Region Oberpinzgau“.

simo

[www.optik-maurer.at](http://www.optik-maurer.at)



MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE  
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, [optik.maurer@sol.at](mailto:optik.maurer@sol.at)

SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

MO – FR 08:30 – 18:00 Uhr  
LANGER EINKAUFSAMSTAG: 08:30 – 17:00 Uhr

Denken Sie an Gutscheine für Ihre Lieben

AUGENOPTIK  
**maurer**  
HÖRSYSTEME



WIE GUT  
HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin  
Inge Maurer informiert

### Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzbar. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seinen Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter Schreien.
- Wenden sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen sie Unverständenes.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewusst Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

TESTEN OHNE WARTZEITEN  
mit den neuesten Prüfgeräten von  
Mo.-Fr. 08:30-12:00 & 14:00-18:00  
Sa. 08:30-12:00

optik maurer  
BRILLEN KONTAKTLINSEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der  
Salzachbrücke  
auch  
Gutscheine  
möglich!

T +43 6562 4781  
optik.maurer@sol.at  
www.optik-maurer.at

## KULTUR-ERLEBNIS

# Raus aus dem Stall und ab nach New York

Theresia Innerhofer ist Biobäuerin und Künstlerin. Ihre Bilder erregen Aufsehen, nicht nur im Pinzgau, sondern kürzlich auch in New York.

Eine Pinzgauer Bäuerin und Hobbymalerin stellt ihre Werke in der Weltmetropole New York aus. Diese Sensation ging kürzlich in der Agora Gallery über die Bühne. Am 16. November wurde dort die „Metamorphosis“ eröffnet.

18 Künstler zeigten in dieser Ausstellung Arbeiten zu einer Welt der Kontraste und Veränderung. Mittendrin platziert, stachen die Kuh-Bilder von Theresia Innerhofer besonders hervor. Die Kühe sind sehr bunt – „das drückt Lebensfreude aus“, so die Künstlerin –, zeigen Charakter, blicken dem Betrachter in die Augen. Und jede ist anders.

Inspiration holt sich die Hollersbacherin im eigenen Stall und rund um den Reiterbauernhof. Seit einigen Jahren ist sie als Künstlerin im Geschäft. Erstmals stellte sie 2013 aus (in Krimml). Es folgten weitere Ausstellungen, u. a. im Kulturigel in Wald und im Gasthof Post in Maishofen. Im heurigen April fuhr sie privat mit Freundinnen nach New York. Eine riet ihr, eigene Kataloge mitzu-

nehmen und Galerien abzuklappern. Gesagt, getan. „Und tatsächlich, eine hat zugesagt.“

Drei Kuh-Art-Bilder zierten die Ausstellung in der Agora Gallery. Bei der Vernissage war Innerhofer selbst anwesend, stellte den vielen Besuchern ihre Bilder, ihre Intention und sich selbst vor – in englisch natürlich. „Es war mega-

„Es gibt von mir bald auch eine New York-Kuh.“

**Theresia Innerhofer, Künstlerin**

lustig, hoch interessant. Es ist schön, wenn man seine Bilder an der Wand einer Galerie sieht. Und das gegenseitige Interesse der Künstler hat mich ebenso sehr gefreut.“

Und „sehr geehrt“ fühlte sich Innerhofer, „dass mich sieben Freundinnen aus dem Pinzgau begleitet haben“ – die Künstlerin genoss die Vernissage und den Aufenthalt in New York. „Wir sind eine Woche dort geblieben und haben viele Museen besucht.

Ich könnte ja ganze Tage dort verbringen. Wir haben Bilder von Picasso oder Monet gesehen, da wurde mir ganz anders.“

Die Pinzgauerinnen haben gestaunt, sich gewundert – „etwa über die noch nicht in Betrieb genommene Weihnachtsbeleuchtung“ –, viele Sehenswürdigkeiten angesehen, gut gegessen. „Es wird viel Werbung für frische Lebensmittel aus lokaler Landwirtschaft gemacht. Was lokal ist, haben wir noch nicht herausgefunden.“ Inspiriert wurde Innerhofer jedenfalls: „Es wird bald auch eine New Yorker Kuh geben.“ Und wie sieht es aus mit Verkäufen? „Es gibt einige Anfragen, das läuft über die Galerie, lassen wir uns überraschen.“

Überrascht wurde sie übrigens in New York auch anderweitig: „Bei der Vernissage waren Monika Lechner aus Mittersill mit ihren beiden Schwestern Waltraud und Elfi da, ohne Vorankündigung, das hat mich schon sehr gefreut.“

**Erwin Simonitsch**



Demonstrierten Pinzgauer Lebensart (v. l.): Hildegard Rieder und Theresia Innerhofer (beide Hollersbach), Monika Lechner (Mittersill) mit ihren Schwestern Elfi und Waltraud, Kathrin Aberger-Dick (Piesendorf) und Lisi Lerch (Wald im Pinzgau).





Die Pinzgauerinnen streifen auch durch die Stadt, die niemals schläft (im Bild am Times Square). Von links: Petra Fais-tauer, Hildegard Rieder, Kathrin Aberger-Dick, Michaela Hohenberger, Evelyn Riedlsperger, Manuela Dankl, Lisi Lerch und Theresia Innerhofer.

**Raiffeisenbank Oberpinzgau**

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und wünschen frohe und besinnliche Weihnachten.  
 Alles Gute für 2018 – freuen Sie sich mit uns auf ein ereignisreiches Jahr.  
 Funktionäre und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Oberpinzgau.



Maria Junger mit Likören, Schnäpsen und Säften an ihrem Adventmarkt-Stand.

BILDER: SUSANNE BAYER



Ein Adventmarkt für die ganze Familie: Stefanie Kröll und Marc Hasenauer mit Lara und Felix.

## Am Adventmarkt wird viel geboten

**Mittersill.** In vielerlei Hinsicht ist der Nationalparkadventmarkt einen Besuch wert. Die Weihnachtsständer bieten ein buntes gastronomisches Angebot, Klassiker wie Glühwein, Punsch und Maroni dürfen selbstverständlich nicht fehlen. Dazu gibt es regionale Produkte, diverse Spezialitäten und natürlich auch Geschenkartikel aller Art, Weihnachtsschmuck und Dekorationsgegenstände.

Ein besonderer Höhepunkt wartet im Rathaus. Handwerker und Künstler aus der Region geben Einblick in ihre traditionsreiche Arbeit; zeigen, wie Produkte in ihren Händen Gestalt annehmen; und sie laden zum Sehen, Begreifen und teils auch zum Mitmachen ein. Die Chance zu einem Adventmarkt-Besuch ergibt sich noch an fünf Tagen (siehe auch Programm Seite 3).

### Die lebende Handwerkstätte

**15. bis 17. Dezember** (Freitag bis Sonntag):

- **Johann Exenberger:** Drechseln (Schüsseln, Christbaumschmuck, uvm.)
- **Walter Pfeiffer:** Metall- und Steinfiguren
- **Peter Volgger:** Holzschnittmeister (Krippen, Figuren und Holzschmuck)
- **Bienenzüchterverein Mittersill**

**22. und 23. Dezember** (Freitag und Samstag):

- **Johann Exenberger:** Drechseln (Schüsseln, Christbaumschmuck, uvm.)
- **Wieland Kohl:** Laubsägearbeiten
- **Sieglinde Steiner:** Filzarbeiten

*Ein* G *rosses Danke vom*  *Team*



*Wir möchten allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr wünschen.*

*Ich bedanke mich besonders bei allen Betrieben und Kunden*

*die mit uns fahren, für die gute Zusammenarbeit und treue die Ihr uns entgegenbringt*

*Wir werden natürlich auch im neuen Jahr wieder unser Bestes für euch geben*



[www.Taxi-Hons.at](http://www.Taxi-Hons.at)

[taxi-hons@shg.at](mailto:taxi-hons@shg.at)

0664 - 248<sup>1</sup> 248

**NEU****Mittersill Plus  
Weihnachtsshopper des Tages**

In einem Mitgliedsbetrieb an einem  
Adventsamstag in der Zeit von  
12.00 bis 17.00 Uhr einkaufen und  
Weihnachtseinkauf zurückgewinnen.  
Nähere Infos zur Teilnahme unter  
[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info).

**MITTERSILLER NATIONALPARK****ADVENT**

PROUNAC

**bis 23. Dezember 2017****Öffnungszeiten Mittersiller Nationalpark Adventmarkt**

jeden Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr | jeden Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr | jeden Sonntag 14.00 bis 19.00 Uhr

**Weihnachtsshopping in Mittersill**

- Einkaufserlebnis mit persönlicher Atmosphäre
- kompetente Beratung und Betreuung für Ihren Einkauf
- Große Sortimentsvielfalt in mehr als 150 Einkaufs- und Gastronomiebetrieben
- Gratis Geschenkverpackung beim Mittersiller Nationalpark Adventmarkt
- Der Mittersill Plus Weihnachtsengel ist an den Adventsamstagen in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr in Mittersill unterwegs und informiert über die tollen Aktionen der Mittersill Plus Mitgliedsbetriebe

**Das spannende Weihnachtsgewinnspiel**

Bei jedem Einkauf erhalten Sie pro € 20,- Einkaufswert ein Adventlos. Los ausfüllen und in die Lostrommel beim Adventmarkt einwerfen. An den Advent-Samstagen um 18.00 Uhr findet die Verlosung statt – Sie haben die Chance Mittersill Plus Gutscheine im Wert von € 1.000,-, € 500,- und € 250,- sowie tolle Sachpreise zu gewinnen.

**Mittersill Plus Gutscheine**

- Das ideale Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt
- Schenken Sie reines Shopping und Genuss Vergnügen
- Gutscheine in allen Mittersill Plus Mitgliedsbetrieben einlösbar

Holen Sie sich Ihre Mittersill Plus Gutscheine in der speziell angefertigten, persönlichen Weihnachts-Geschenkhülle! Exklusiv erhältlich in der Geschäftsstelle der Mittersill Plus GmbH.


**HOHE  
TAUERN**  
THE NATIONALPARK-REGION
**erleben | shoppen | genießen**[mittersillplus.info](http://mittersillplus.info)

+ region

**mittersill**  
 hollersbach.stuhlfelden



Ob wasserdichte Wanderschuhe fürs ganze Jahr oder Schneeschuh-Sets: Das sportliche Christkind ist bei Sebastian Goller (l.) und Alex Aird im Intersport Breitfuss gut aufgehoben.

# Geschenktipps der heimischen Kaufleute

Erste Hilfe für Geschenke bieten die Mitgliedsbetriebe von Mittersill Plus.

**Mittersill.** Man muss nicht in die Ferne schweifen, um ein weihnachtliches Einkaufserlebnis bei toller Atmosphäre zu erleben. Der heimische Handel punktet mit gewohnt kompetenter und persönlicher Beratung sowie einer großen Sortimentsvielfalt in mehr als 150 Betrieben.

Ein Dauerbrenner unter dem Christbaum ist bei „Ellmauer“ zu finden. „Es werden für Weihnachten sehr viele Bücher gekauft. Man sieht, die Leute haben eine Freud' dran“, sagt Claudia Steger. Zum Beispiel gefragt: „Das Fundament der Ewigkeit“ von Ken Follett, „Leere Herzen“ von Juli Zeh oder das Guinness-Buch der Rekorde. Ein weiterer Tipp ist „Frohe Weihnacht: Hausbuch der schönsten Geschichten, Lieder und Gedichte“.

An Spielwaren führt zu Weihnachten kein Weg vorbei. Florian Huber ist bestens ausgestattet – und sagt: „Feuerwehrmann Sam ist für die Buben ein Highlight, genauso wie diverse Baufahrzeuge und die Artikel von Lego Technik.“ Bei Mädchen begehrt seien

zum Beispiel die sprechenden Plüschtiere unter dem Namen „furReal“ oder schöne Winter-Editionen von Lego Friends.

Sportlich und modisch ist Intersport Breitfuss eine sehr gute Adresse. „Wir haben lässige Wintermode im Haus, für die Freizeit genauso wie für den Sport. Und in Aktion haben wir unter anderem ein Schneeschuh-Set – statt 210 um nur 139 Euro“, sagt Mitarbeiter Alex Aird.

Dicke Schals für die kalte Jahreszeit, Taschen, Mützen, Schuhe und Blusen – Vorbeischaun lohnt sich bei „s.oliver & shoeXtra“. „Speziell frische Farben wie Rot sind heuer gefragt“, sagt Mitarbeiterin Maria Mitteregger.

Bei Uhren und Schmuck hat Andi Schleinzer viel zu bieten. Er empfiehlt einen Blick auf die Holzuhr der Südtiroler Firma Laimer. Ein weiterer Geschenktipp: „Hochwertiger Modeschmuck von Coeur de Lion.“

Wer sich nicht entscheiden kann: Mit Mittersill Plus Gutscheinen hat man immer einen Trumpf in der Hand.

*Wir wünschen allen Freunden und Kunden schöne Weihnachten!*



Like us on Facebook:  Scarpa Italia

**SCARPA ITALIA**  
**Stadtplatz 20**  
**5730 Mittersill**



Vom Bergrettungszentrum des beliebten „Feuerwehrmann Sam“ bis zu kuscheligen Einhörnern: Eine bunte Auswahl an Spielwaren ist bei „Florian Huber“ zu finden. Im Bild: Isabella Spitaler (l.) und Andrea Lackner.



Bücher sind immer ein heißer Geschenktipp, genauso wie erlesene Teesorten der Marke „Sonnentor“. Anna Hofer (l.) und Verena Gandler bieten bei „Ellmauer“ eine große Auswahl.



Holzuhren sind bei „Uhren & Schmuck Schleinzer“ gefragt. Astrid Kaltenhauser und Andi Schleinzer beraten gerne. BILDER: A. RACHERSBERGER



Modische Schuhe, Taschen und dicke Schals bei „s.oliver & shoeXtra“. V. l.: Helene Egger, Maria Mitteregger und Karina Rieder.

## Weihnachtsengel: Aktionen im Überblick

**Der Mittersill Plus Weihnachtsengel** ist an den Adventsamstagen von 10 bis 14 Uhr in Mittersill unterwegs und informiert über die Aktionen der Mittersill Plus Mitgliedsbetriebe.

### Samstag, 16. Dezember

**Blumen Galerie:** Bei jedem Einkauf gibt es ein kleines Geschenk dazu  
**Drogerie Tachezy:** Auf ausgewählte Düfte minus 30 Prozent  
**Florian Huber:** Besteckset WMF 60-teilig um nur € 149,-  
**getDRESSED!:** Outdoor Aktion – minus 20 Prozent auf alle Outdoor-Jacken for girls and boys (Only, Review, Hilfiger Denim, Naketano, Calvin Klein Jeans, und noch viele mehr)  
**Konditorei Pletzer:** Zu jedem Weih-

nachtseinkauf erhält man einen kleinen Lebkuchen als Geschenk  
**Leder Ritsch:** minus 20 Prozent auf alle Stiefel  
**Marken Outlet Steger:** Zu jedem Damen-Skianzug ein Skiröllli gratis  
**Mode Scharler:** minus 10 Prozent auf ein Kleidungsstück nach Wahl  
**Red Zac Wieser:** Beim Kauf eines Espresso-Vollautomaten der Marke Jura und Saeco gibt es einen Entkalker und eine Packung Kaffee gratis dazu  
**s.Oliver und shoeXtra:** Minus 20 Prozent auf alle s.oliver-Teile  
**Scarpa Italia:** Ab einem Einkauf von € 70 erhält man ein kleines Geschenk  
**Skribo Ellmauer:** Beim Kauf einer Weihrauch-Räuchermischung erhält man ein Notizbuch gratis dazu  
**Trendmaker Tracht&Country:** Minus 10 Prozent auf alle Damen-Blusen  
**Breitfuss Sport & Fashion:** Minus 20 Prozent auf Salomon GTX Schuhe für Damen und Herren



BILD: MPELUS

### Samstag, 23. Dezember

**Drogerie Tachezy:** Zu jedem Einkauf ein tolles Überraschungsgeschenk  
**Farben Lechner:** Auf alles Weihnachtliche minus 20 Prozent  
**Florian Huber:** Fein Multimaster Top-Set mit 43-tlg. Zubehör nur € 289,-  
**Konditorei Pletzer:** Zu jedem Weih-

nachtseinkauf erhält man einen kleinen Lebkuchen als Geschenk  
**Leder Ritsch:** Minus 20 Prozent auf alle Gehröcke  
**Marken Outlet Steger:** Last-Minute-Geschenk: € 50,- Gutschein zum Preis von € 40,- kaufen  
**Mode Scharler:** minus 10 Prozent auf ein Kleidungsstück nach Wahl  
**Moosbrugger Damen:** Minus 20 Prozent auf ausgewählte Winter-Accessoires und mehr – ideal als Last-Minute Weihnachtsgeschenk  
**s.Oliver und shoeXtra:** Bei Skiny-Wäsche gilt 2+1-Teil gratis (das günstigere Teil gibt es als Geschenk).  
**Scarpa Italia:** Ab einem Einkauf von € 70 erhält man ein kleines Geschenk  
**Skribo Ellmauer:** Beim Kauf einer Camelbak Thermosflasche gibt es einen Sonnentor-Kräutertee gratis  
**Breitfuß Sport & Fashion:** Bollé Synergy Skihelm Damen und Herren statt € 149,- nur € 79,-



## Gewinner am ersten Adventsamstag

Kunden von Mittersill Plus-Betrieben erhalten bei Einkäufen ab 20 Euro ein Adventlos mit dem sie beim Weihnachtsgewinnspiel tolle Preise gewinnen können. Im Bild die ersten Gewinner mit Gratulanten (v. l.): Heinz-Peter Stemper, Roland Rauch, Vital Enzinger, Monika Hödlmoser (1000 Euro), Helene Gassner, Birgit Altenberger (250 Euro), Bgm. Wolfgang Viertler und Philip Bruggner (500 Euro).

BILD: EVA REIFMÜLLER

# Ein teuflisches Vergnügen...

Zahlreiche Passen waren unterwegs, schaurig-schön und mit viel Action.

**Mittersill/Hollersbach.** Die Passen bewiesen erstaunlichen Einfallsreichtum. Es ist vielen Gruppen ein Anliegen, sich mit immer neuen Masken einen individuellen Auftritt zu verschaffen. Dafür wird viel Leidenschaft, Zeit und Geld investiert. Und schließlich reicht die schaurig-schöne Palette von urtümlich wirkenden Holzmasken über futuristische Zombie-Krampusse bis hin zu modischen Teufeln mit Hut oder übergroßen Fellwesen mit leuchtend blauen Augen. Eröffnet wurden die Rummel durch den Ein-

zug von Nikolaus mit Engeln, begleitet wurden die Passen auch von Hexen und Feuerspuckern: Und ganz im Sinne der Gleichberechtigung war sogar eine „Krampusin“ zu entdecken. Sowohl die Tauernpass Hollersbach als auch die Mittersiller Hirschenpass durften zahlreiche gleichgesinnte Teufel aus Nachbargemeinden begrüßen und mit vielen ehrenamtlichen Helfern konnten die Krampusrummel und anschließenden Partys weitestgehend ohne Probleme über die Bühne gebracht werden. **S. Radke**



In vielerlei Masken, Fellen und Aufzügen zogen die teuflischen Wesen durch die Orte und suchten Kontakt mit Besuchern. **BILDER: S. RADKE**

**Schenken Sie was Besonderes!**

**Gesundheit & Wohlbefinden**  
Gutscheine vom  
Heilbad Burgwies,  
aus Liebe zur Gesundheit.

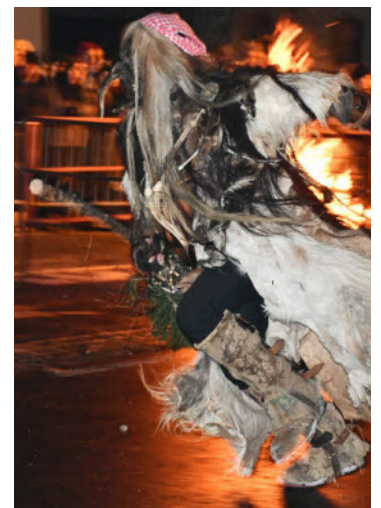
**Schwefelbäder!**  
Montag, Mittwoch und Freitag  
ab 13.00 Uhr geöffnet  
mit Terminvereinbarung

\*\*\*  
**HEILBAD Burgwies**  
Mit Heilkräftiger Schwefelquelle

**Familie Racan**  
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

**Tel. +43(0)664-3030225**

info@heilbad-burgwies.at  
www.heilbad-burgwies.at



## Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen

**Mittersill.** Die Hirschenpass organisiert auch heuer eine „andere Weihnacht“ in den „heiligen“ Hallen der Malerei Lechner. Von ernst vorgetragenen Texten über Gedichte zum Schmunzeln bis hin zu Krippenspielen, bei denen



Es wird gesungen und erzählt, lustig und ernst, in den „heiligen Hallen“ von Farben Lechner.

BILD: PRIVAT

man sich vor Lachen den Bauch halten muss – es ist garantiert für jeden etwas dabei. Viele Lieder, mit Ziehharmonika, Gitarre und Blech, geben dem Ganzen den letzten Feinschliff. Und das Beste ist, dass sämtliche Erlöse der Veranstaltung karitativen Zwecken zugute kommen. Dieses Jahr steht die andere Weihnacht im Zeichen der Herbergsuche. Und wer die Hirschenpass Mittersill kennt, der weiß, dass sich in dieser Krippe sicher nicht nur Ochs und Esel befinden werden, dafür aber gute Laune, viel Nachdenkliches und jede Menge Weihnachten. Die Hirschenpass bedankt sich bei den Firmen Toyota Huber, Bäckerei Tildach und Farben Lechner für die Unterstützung. Termin: Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr.



### Der Nikolaus am Adventmarkt

Am Sonntag, dem 3. Dezember, besuchte der Nikolaus mit seinen treuen Gefährten den Nationalpark-Adventmarkt am Stadtplatz in Mittersill. Wie im Bild zu sehen herrschte ein großes Gedränge um den heiligen Mann. Es gab für Besucher auch sonst viel zu sehen, zu verkosten, zu kaufen: Die Fotoausstellung der Säumer im Rathaus, die vielen Stände mit diversen Produkten – und nicht zuletzt die nahen Handelsbetriebe, die jede Menge toller Produkte für das Christkind bereithalten. Und es gibt auch zahlreiche Aktionen, wie das große Weihnachtsgewinnspiel, den Weihnachtsengel, diese laufen noch bis zum 23. Dezember. Viele Gründe nach Mittersill zu kommen.

BILD: MPLUS

Das führende Haus in Mode, Sport und Tracht

**G. W. G.**  
Kleiderhaus Mittersill - Stadtplatz

Tel. 0 65 62 / 45 04

BRANDS LISTED:  
 JOY  
 FRED PERRY  
 bugatti  
 GIL BRET  
 WEEKEND  
 MaxMara  
 BIASLEIR  
 ESPRIT





# Pyrotrade

fireworks

## FEUERWERK vom PYROTECHNIKER



- **MEGA-FEUERWERKSHOP in HOLLERSBACH ab 21. DEZEMBER, 9.00 UHR**
- **GROSSER PARKPLATZ - FUSSBALLPLATZ**
- **GIGANTISCHE RAKETENSORTIMENTE**
- **NEUARTIGE EFFEKTE, HOHE SCHUSSZAHL**
- **max. POWER aus ÖSTERREICH**
- **VERBUNDBATTERIEN bis 4 min. LAUFZEIT**
- **QUALITÄT die VERZAUBERT**
- **GRÖSSER und SCHÖNER GEHT NICHT**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
21. und 22. Dezember, 27. bis 30. Dezember  
Jeweils von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
**ACHTUNG !!!**  
Auch Sonntag 31. Dez. von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet !  
**THOMAS KNAPP**  
0676 / 848 315 201



Die bunte Truppe des Chor Impulse braucht eine Leitung. BILD: PRIVAT

## Chorleitung gesucht!

**Niedernsill.** Der Chor Impulse singt und musiziert seit mehr als 20 Jahren mit großer Begeisterung – das breite Repertoire reicht von Gospels über Musical-Hits und modernen Balladen bis zu kirchlicher Musik und Volksliedern. Heute besteht der Chor aus circa 35 Mitgliedern aus Niedernsill bzw. dem Oberpinzgau, doch jetzt fehlt eine Chorleitung.

Gesungen wird bei Messen im kirchlichen Jahreskreis, Hochzeiten und Beerdigungen und verschiedenen Anlässen. In der „bunten Truppe“ findet jeder seinen Platz – und neben einigen Konzerten, die in den letzten Jah-

ren selbst veranstaltet wurden, unternimmt der Chor auch sonst einiges (Lange Nacht der Chöre in Salzburg, Festival Feuer & Stimme). Bei den Chorausflügen werden natürlich alle Instrumente mit eingepackt – um bei der ersten besten Gelegenheit zu singen und zu musizieren. Das passiert auch schon mal im Zug oder beim Straßenfestival in Graz.

Was fehlt, ist ein Chorleiterin beziehungsweise eine Chorleiterin. Geprobt wird derzeit dienstags um 19.30 Uhr in der Volksschule Niedernsill: Kontakt: 0650-372 41 87; E-Mail: gudrunsalzer@gmx.at; Mehr Infos unter: [www.chor-impulse.at](http://www.chor-impulse.at)

## Informatives Buch über die Bräuche im Land

**Goldegg.** Im Rupertus Verlag von Erika Scherer ist ein Buch erhältlich, das sie zusammen mit dem Kulturjournalisten Reinhard

Kriechbaum geschrieben hat. In der Publikation bieten die beiden auf 344 Seiten einen Überblick über die Bräuche im Salzburger Land. Großen Raum nehmen 580 historische und aktuelle Bilder ein. Das Buch zeigt, dass Bräuche einem Wandel unterzogen sind, nicht statisch für sich stehen, sondern im Zusammenhang mit den jeweiligen Lebensumständen zu sehen sind. Erhältlich ist es im Buchhandel und in den Salzburger Lagerhäusern.



Erika Scherer mit ihrem Buch „Salzburger Brauch“. BILD: BRINEK

Scherer gab bereits die viel beachteten Bände „Halt’ aus Bauer I und II“ heraus.



# Die Ferienregion punktete bei Urlaubswilligen in Leipzig

Auf der Touristik & Caravanning Leipzig lockte Ende November die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern mit der Wildkogel-Arena mehr Besucher in die Messehallen.

**Leipzig/Mittersill.** Die Veranstalter hatten sich etwas einfallen lassen: Sie präsentierten die Seychellen als Partnerland und den Nationalpark Hohe Tauern mit der Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg als Partnerregion.

Denn Reiseziele, die in der Ferne liegen, sind beliebter denn je. Etwa 17 Prozent der Reisenden planen ihren Urlaub außerhalb Europas. Im Vorjahr waren es noch rund 14 Prozent (Quelle: ADAC Reisemonitor 2017). Dabei reihen sich die Seychellen in der Beliebtheitsskala der Fernreiseziele ganz vorne mit ein.

Als europäisches Reiseziel liegt Österreich bei Familien und Aktivurlaubern auf Platz eins. Bei Reisenden aus Sachsen belegt das Land als Urlaubsziel nach Deutschland und Spanien Platz drei (Quelle: ADAC Reisemonitor 2017). Auch die diesjährige österreichische Partnerregion Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern und Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg verzeichnet zahlreiche Gäste aus den mittel- und ostdeutschen



Die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern war mit einem ebenso starken wie sympathischem Team vertreten.

BILD: SUSANNE BAYER

Bundesländern: „Mitteldeutschland ist für uns als Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern ein sehr interessanter Markt, da wir Besucher aus dieser Gegend als besonders wander- und genussaffin erleben. Besonders im Winter begrüßen wir viele Gäste aus Leipzig“, sagen Ingrid Maier-Schöppel, Geschäftsführerin Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg, sowie Christian Wörster, der Geschäftsführer der

Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern.

Im Rahmen der Messepartnerschaft stand aber nicht nur die Stärkung der Stammkunden im Vordergrund, sondern vor allem die Neukundengewinnung. Am Messestand auf 102 Quadratmetern, mit Live-Musik, einer Riesenrodel & Rutsche, Kinder- und Familienprogramm mit den Maskottchen Kogel-Mogel und Kogel-Mia, wurden Besucher durch tol-

le Angebote für Wanderer, Bergsteiger und Mountainbiker sowie Skifahrer und sanfte Wintersportler von der Region des Oberpinzgaus überzeugt. Die Messe selbst erzielte durch das interessante Programm ein Besucherplus von über 70.000 Besuchern. Insgesamt lockten von Mittwoch bis Sonntag 600 Aussteller mit Reiseangeboten aus über 80 Nah- und Fernreisedestinationen in die Leipziger Messe.

## Seid faul!

Red Zac WIESER macht's euch bequem!  
Tolle Aktionen und Angebote findet man jetzt  
ganz einfach auf [www.redzac-wieser.at](http://www.redzac-wieser.at)

RED ZAC  
Elektronik. Voller Service.

wieser

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 elektrotechnik





## Weihnachtsshopper des Tages

An den Adventsamstagen gibt es die Chance, Weihnachtsshopper des Tages zu werden. Was ist zu tun? Zwischen 12 bis 17 Uhr einkaufen, Flyer ausfüllen und in Gewinnbox vor Rathaus werfen. Die Ziehung findet nach 18 Uhr statt. Im Bild die Gewinnerin des zweiten Samstags mit Gratulanten (v. l.): Roland Rauch, Vital Enzinger, Daniela Stöckl, Helene Gassner, Bgm. Wolfgang Viertler, Heinz-Peter Stemper.

BILD: EVA REIFMÜLLER

#ich  
kauf  
lokal

...weil ein  
Lächeln  
mehr Wert  
ist als ein  
Klick.

+ region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden  
erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info

## Strahlende Gesichter im Tageszentrum

**Mittersill.** Mit Freude und Lachen füllten die vielen Besucherinnen und Besucher das Tageszentrum Mittersill der Caritas beim Adventmarkt am Samstag, dem 9. Dezember. Bei Glühwein und Keksen fand ein lebendiges Miteinander statt.

Die Klienten, Menschen mit Behinderung, verkauften mit großem Engagement Selbstgemachtes, wie Schmuck, Weihnachtsdekoration oder Holzprodukte. Nicole Goller, Leiterin des Tageszentrums Mittersill, erläutert: „Jedes Jahr verbringen wir viele Monate mit der Herstellung der Produkte für den Advent-

markt. Die Freude über die vielen Besucher war auch in diesem Jahr bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern groß. Sie verkaufen mit großem Stolz ihre Produkte und können so ihr Selbstbewusstsein stärken.“

Ein ganz besonderer Dank geht an das Trio „Evi, Christoph und Evi“ für die musikalische Begleitung und an alle freiwilligen Mitarbeiter des Adventmarktes. Und natürlich wurde – auch aufgrund des jährlichen großen Erfolges – bereits der Termin für den nächste Adventmarkt bestimmt: er findet am Samstag, dem 8. Dezember 2018, statt.



Zwei junge Besucherinnen bestaunen die schönen Produkte beim Adventmarkt des TZ Mittersill.

BILD: CARITAS SALZBURG

## KURZ GEMELDET

### Das Friedenslicht kommt!

**Mittersill.** Das örtliche Jugendrotkreuz bringt am Samstag, dem 23. Dezember, in der Rettenbach Siedlung das Friedenslicht an alle Haushalte.

## SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

Mittersiller  
Nachrichten

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau  
Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf  
Mitglied der Geschäftsführung:  
Prof. Klaus Buttinger LL.M.oec.  
Chefredakteur:  
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch  
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-969 und -966  
Fax: +43 6542/73756-960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.at  
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1. 1. 2017  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38  
Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

DEM EHRENKODEX DES  
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES  
VERPFLICHTET



## Erfreulich viele Ehejubiläen wurden in Mittersill gefeiert

Eine silberne, rubinerne, goldene und diamantene Hochzeit en sind erfreuliche Anlässe. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ehepaare bis ins hohe Alter miteinander leben können. Das ist ein Geschenk Gottes, ein Grund zum Danken und Feiern. Aus diesem Grund feierte die Pfarre Mittersill Mitte November gemeinsam mit 24 Jubelpaaren in der Pfarrkirche Mittersill einen Ehejubiläumsgottesdienst.

Gestaltet wurde dieser ganz spezielle Gottesdienst von Pfarrer Adalbert Dlugopolsky, dem Ausschuss für Ehe und Familie der Pfarre und dem Chor „Zommklong“. Anschließend wurde im Pfarrsaal noch gemütlich und fröhlich weitergefeiert. Allen Jubelpaaren werden noch viele gemeinsame und gesunde Ehejahre gewünscht.

BILD: PRIVAT

Heizung | Lüftung | Sanitär | Gas | Alternativ-Energie

**Schratl**  
Installations GmbH

A-5730 Mittersill, Zellerstraße 91  
Tel. +43/(0)6562-6655  
Fax +43/(0)6562-6655-6  
Mobil +43/(0)664-3426154  
office@schratl.co.at | www.schratl.co.at

Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2018 wünscht Ihnen  
Franz Schratl

**la**  
Installateur

# SHOPPEN in Mittersill

... während des Neubaus der Salzach-Hubbrücke

Zufahrt zu allen  
Shops und Parkplätzen im  
Zentrum uneingeschränkt  
möglich!

Einkaufserlebnis mit persönlicher Atmosphäre

Kompetente Beratung und Betreuung für Ihren Einkauf

Große Sortimentsvielfalt in mehr als 150 Einkaufs- und Gastronomiebetrieben

erleben | shoppen | genießen  
mittersillplus.info

 region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

## Neujahrskonzert mit „Faltenradio“



Auftakt für das Jubiläumsjahr: „2018 feiert die Stadtgemeinde Mittersill ihren zehnten Geburtstag. Unsere Veranstaltungen im Jahr 2018 stellen wir daher auch unter das Motto ‚Wir bauen Brücken‘, was im wahrsten Sinne des Wortes ja zutrifft.“

Regisseur Lucas Beck sagt über das Programm: „Eigentlich sollte es ja Ehrfurcht heißen, aber in Zeiten wie diesen konzentriert sich Faltenradio auf das Wesentliche: Respekt.“

Das Neujahrskonzert am Freitag, 5. Jänner, beginnt um 19.30 Uhr. Vorverkaufskarten zum Preis von 22 Euro sind bei der Buchhandlung Ellmauer, bei der Sparkasse Mittersill, bei Gandler Risk Management und im Schloss erhältlich. Der Preis an der Abendkasse beträgt 25 Euro.

**Mittersill.** Normalerweise muss man für derart virtuos spielende Musiker wie das Quartett „Faltenradio“ in die großen Konzerthäuser in Österreich fahren, um sie hören zu können. Am 5. Jänner 2018 gastieren sie allerdings auf Einladung des Kulturreferates der Stadtgemeinde in Kooperation mit der „Mittersiller Kultur“ mit ihrem neuen Programm „Respekt“ im Auditorium des Schloss Mittersill.

Für Vizebürgermeister Volker Kalcher bildet dieses Konzert den



## Das Glücksrad zog magisch an

Am Freitag, dem 8. Dezember, gab es für Kunden von Mittersill-Plus-Betrieben eine spezielle Gewinnchance. Sie mussten nur einen Flyer ausfüllen und den Kassenbeleg abstempeln lassen – und schon duften sie flugs am Glücksrad drehen. Zu gewinnen gab es schöne Sachpreise und und Mittersill-Plus-Gutscheine von bis zu 100 Euro. Das Gedränge von Groß und Klein war ebenso groß wie die Freude über die Gewinne.

BILD: MITTERSILL PLUS



## Weihnachtsgewinner und -shopper

Kunden von Mittersill-Plus-Betrieben erhalten bei Einkäufen ab 20 Euro ein Adventlos, mit dem sie beim Weihnachtsgewinnspiel tolle Preise gewinnen können. Zusätzlich gibt es am 16. und 23. Dezember die Chance, Weihnachtsshopper des Tages zu werden – Was ist zu tun? Zwischen 12 bis 17 Uhr einkaufen, Flyer ausfüllen und in die Gewinnbox vor dem Rathaus werfen. Die Ziehung findet am Samstag nach der Verlosung des Weihnachtsgewinnspiels (18 Uhr) statt. Im Bild: die Gewinner des zweiten Adventsamstags mit Gratulanten (v. l.): Vizebgm. Volker Kalcher, Christoph Hirscher, Helene Gassner, Birgit Altenberger (1000 Euro), Petra Voithofer (Weihnachtsshopper des Tages), Bgm. Wolfgang Viertler, Sophie Moser (250 Euro), Martin Breitfuß und Alexandra Egger (500 Euro) mit den zwei Glücksegerln.

BILD: MPLUS

## Mittersill plus Tourismus - Standortmarketing- und Projektentwicklungs GmbH Region Mittersill - Hollersbach - Stuhlfelden

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.02.2018 eine/n Mitarbeiter/In im Bereich Tourismusmarketing

### Stellenprofil

Entwicklung und Betreuung touristischer Angebote  
Gästa- und Vermieterservice sowie Betreuung des Infocenters  
Bearbeitung von Anfragen / Betreuung Feratel Buchungssystem  
Organisation touristischer Veranstaltungen und Messen  
Gestaltung von Werbemitteln / Mitarbeit in PR und Kommunikation

### Anforderungsprofil:

Abgeschlossene Ausbildung in Wirtschaft oder Tourismus  
Freude an der Arbeit, Berufserfahrung in den genannten Bereichen  
Freundliches und offenes Auftreten, Kommunikationsfähigkeit  
Flexibilität, Reisefähigkeit und Teamorientierung  
Gute Fremdsprachen- und PC-Kenntnisse  
Kenntnisse in Feratel und Ortskenntnisse von Vorteil

### Unser Angebot:

Zusammenarbeit in einem leistungsfähigen, dynamischen Team  
Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsfreiraum  
Eine der Position und den Anforderungen entsprechend gute Entlohnung.

### Infos bzw. Bewerbungen an:

Mittersill plus Tourismus- Standortmarketing- und Projektentwicklungs GmbH, zH Roland Rauch,  
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill  
roland.rauch@mittersillplus.info / tel. +43 (0)6562 40869

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

region  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden

HOHE  
TAUERN  
DIE NATIONALPARK-REGION



Vertreter Kitzbühels, angeführt von Signe Reisch (Präsidentin von Kitzbühel Tourismus) und Josef Burger (Vorstand der Bergbahn AG Kitzbühel), machen Stimmung in München.

BILD: KITZSKI

# KitzSki mit kraftvollem Auftritt

Der Flughafen München Franz Josef Strauß zählt mit mehr als 42 Mio. Fluggästen zu den wichtigsten Drehkreuzen Europas. Kitzbühel wirbt dort, davon profitiert auch Mittersill.

**Kitzbühel/München.** Drei Millionen Besucher frequentieren allein im Dezember den Flughafen München. Mehr als die Hälfte davon kommt aus dem deutschen Quellmarkt. Ein weiteres Viertel stammt aus dem EU-Raum, aus Großbritannien, Skandinavien, Polen, Italien oder den Niederlanden. Ein beträchtlicher Anteil ist dem Premium-Segment zuzu-

ordnen. Die Möglichkeit, dieses anzusprechen, nützen die Kitzbüheler mit einem starken Werbeauftritt am Flughafen während des Dezembers. Zum Konzept gehören mehr als 400 Christbäume am Wintermarkt, Brandings der Eislauffläche, die Belegung der größten Werbefläche Deutschlands am Terminal 2 (173 Meter lang, 19 Meter hoch), kommuni-

ziert mit einem impactstarken Sujet und dem Slogan „Wie der Blitz von hier nach Kitz“. Abgerundet wird der Werbeauftritt durch hinterleuchtete Werbeflächen. Signe Reisch (Präsidentin Kitzbühel Tourismus) und Josef Burger (Vorstand Bergbahn AG Kitzbühel) unisono: „Mit diesem einzigartigen Werbeauftritt am Flughafen München schaffen wir

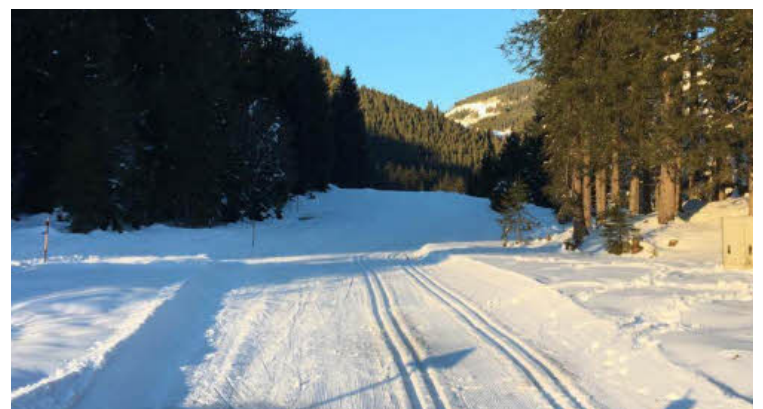
nicht nur höchste Besucherfrequenz und somit werthaltige Reichweite in den für uns erfolgsentscheidenden touristischen Quellmärkten, sondern treffen auch genau in unser Zielsegment des internationalen Premium-Tourismus. Reichweite maximieren, Streuverluste minimieren und Kommunikationskraft optimieren sind die Ziele.“



## Mit Vollgas in das neue Jahr

Die Platzhausleit'n: Kaum ein Stuhlfeldner, der hier nicht seine ersten Skiversuche unternommen hat. Am Neujahrstag finden dort in gewohnter Manier zwei Rennen statt: Der traditionelle Nacht-Riesentorlauf und ein Nachwuchsbewerb. Die Mini-Leit'n für die Kinder startet um 14 Uhr, um 17.17 Uhr folgt die „Leit'n Night“. Also: „Brettl!“ anschnallen und sportlich das neue Jahr eröffnen.

BILD: GUNDI EGGER



## Hochmoor-Loipe ist bestens in Schuss

Langläufer können am Pass Thurn bereits ihre Runden drehen. Die Hochmoor-Loipe präsentiert sich in herrlichem Zustand. „Es geht wirklich super. So gut wie jetzt ist es in der vergangenen Saison im Jänner nicht gegangen“, schwärmt Bruno Rainer, Sektionsleiter Ski Nordisch beim SC Mittersill. Voraussichtlich ab der kommenden Woche soll im Tal auch die beleuchtete Blizzard-Loipe zur Verfügung stehen.

BILD: MPLUS



MRT Gerät: Prodiva 1.5T von Philips; betrieben durch die Ordination Dr. Stephan Papp, angeschlossen an die Räumlichkeiten der Ordination Orthopädie/Unfallchirurgie

## NEU. Für Ihre Gesundheit.

### AB JETZT FÜR SIE IN MITTERSILL: EIN MR-GERÄT DER NEUESTEN GENERATION.

Der erste Magnet Resonanz Tomograph (MRT) Prodiva 1.5T von PHILIPS in ganz Österreich – ab jetzt exklusiv für Sie in Mittersill! Modernste Bildgebung von Kopf bis Fuß ohne jede Strahlenbelastung für Gelenke, Wirbelsäule, Kopf, Bauch etc.

**Ab sofort für Sie verfügbar!**

Terminvereinbarungen unter:

Tel.: +43 6562/202 59 · Fax: DW 4  
A-5730 Mittersill · Zeller Straße 75  
praxis@orthopaedie-unfallchirurgie.at

**Notfall-Nummer: +43 664/237 88 88**

**[www.orthopaedie-unfallchirurgie.at](http://www.orthopaedie-unfallchirurgie.at)**

Privat MRT, keine Kostenübernahme der gesetzlichen Sozialversicherungsträger.

 **orthopädie  
unfallchirurgie**  
Dr. Strümpell Dr. Papp

 **radiologie**  
Dr. Heinzle

# Ö3



HITRADIO Ö3

# Disco

# #jetzt

Silvesterparty

**31.12.2017**  
**Mittersill**

mit Ö3-DJ David Gstraunthaler

Stadtplatz

Warm-Up ab 20.00 Uhr

30.12.2017

**VORSILVESTER OPEN AIR**

am Koglerplatz Mittersill ab 18.00 Uhr

01.01.2018 NEUJAHRSPARTY

in Hollersbach ab 14.00 Uhr  
Feuerwerk um 20.00 Uhr – Sportplatz Hollersbach

01.01.2018 LEIT`N NIGHT

Platzhausleit`n Stuhlfelden ab 17.17 Uhr

05.01.2018 NEUJAHRSKONZERT

„Wir bauen Brücken“ – Schloss Mittersill ab 19.30 Uhr  
mit dem Quartett Faltenradio aus Wien

**+region**  
**mittersill**  
hollersbach.stuhlfelden